

**Beantwortung weiterer Fragen der Anfragen der  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur OGS und Verpflegung in Schulen**

**1. Welcher Träger erbringt welche Dienstleistung (Verpflegung und/oder  
Betreuung) an welcher Schule?**

<b>Name der Schule</b>	<b>Verpflegung</b>	<b>Betreuung</b>
Annetteschule	Lieferung Mensaverin der Gesamtschule; Ausgabe durch Verein zur Betreuung von Kindern an der Annetteschule	Verein zur Betreuung von Kindern an der Annetteschule
Bodelschwingschule	Lieferung und Ausgabe jfd	jfd
Edith-Stein-Schule	Lieferung apetito; Ausgabe jfd	jfd
Franziskusschule Mesum	Lieferung und Ausgabe jfd	jfd
Gertrudenschule	Lieferung jfd; Ausgabe TV Jahn Rheine	TV Jahn
Johannesschule Eschendorf	Lieferung Mensaverin der Gesamtschule; Ausgabe jfd	jfd
Johannesschule Mesum	Lieferung durch eine Fleischerei in Mesum; Ausgabe durch TV Mesum	TV Mesum
Ludgerusschule Schotthock	Lieferung tiefgefrorener Ware durch apetito; Zubereitung und Ausgabe durch jfd	jfd
Marienschule Hauenhorst	Apetito; Ausgabe durch jfd	jfd
Michaelschule	Lieferung Mensaverin der Gesamtschule; Ausgabe durch jfd	jfd
Paul-Gerhardt-Schule	Lieferung Mensaverin der Gesamtschule; Ausgabe durch jfd	jfd
Südeschschule	Lieferung Mensaverin der Gesamtschule; Ausgabe durch jfd	jfd

## **2. Gibt es eine Qualitätssicherung bezüglich Verpflegung und wenn ja, nach welchen Standards wird sie durchgeführt?**

Das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz hat im Rahmen des Nationalen Aktionsplans „IN FORM“ zur Prävention von Fehlernährung, Bewegungsmangel, Übergewicht und damit zusammenhängenden Krankheiten die Deutsche Gesellschaft für Ernährung e. V. (DGE) beauftragt, Tageseinrichtungen für Kinder bei der Ausgestaltung der Verpflegung aktiv zu unterstützen. Hauptziel des Projektes ist die Qualitätssicherung der Verpflegung in den Tageseinrichtungen. Um das zu erreichen, hat die DGE in Kooperation mit den Bundesländern und weiteren Partnern praxistaugliche Qualitätsstandards erarbeitet. Diese Standards wurden bundesweit bekannt gemacht, damit auch alle Kinder in den Genuss einer gesundheitsfördernden Ernährung kommen.

Die Kenntnis grundlegender Gesetze und Verordnungen sowie deren Umsetzung in die Praxis sind für die Herstellung von Speisen und Getränke eine wesentliche Voraussetzung. Neben den Bestimmungen des Lebensmittelrechts, der sogenannten „EU-Basis-Verordnung für das Lebensmittelrecht“ (Verordnung (EG) Nr. 178/2001) und des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuchs (LFGB) sind auch eine Reihe spezifischer Vorschriften zu beachten. Die Einhaltung der lebensmittelrechtlichen Vorschriften wird auf Landesebene durch die jeweiligen Lebensmittelüberwachungsbehörden kontrolliert.

## **3. Welche sozialen Standards gibt es bezüglich der Beschäftigungsverhältnisse im Ganztagsbetrieb und der Beschäftigungsverhältnisse in der über Mittag – Verpflegung?**

Die freien Träger beschäftigen im Ganztage Erzieherinnen und Honorarkräfte und in der Verpflegung Fachkräfte und Küchenhilfen.

## **4. Generell bestehen nach unseren Informationen Jahresverträge mit den einzelnen Trägern. Warum wurde in der Vertragsgestaltung zwischen Stadt und Jugend- und Familiendienst bezüglich der Elisabeth Hauptschule ein Vertrag abgeschlossen, bei dem eine Laufzeit bis 2018 vereinbart wurde?**

Der Vertrag wurde über einen längeren Zeitraum abgeschlossen, damit der freie Träger eigene Investitionen für Anlagegüter über einen längeren Zeitraum abschreiben kann.

## **5. Durch unsere Fraktion wurde die Verwaltung wiederholt gebeten uns das Gutachten des Rechtsamtes bezüglich der Rechtskraft dieses Vertrages zuzusenden. Bisher liegt uns dieses Gutachten nicht vor. Wir bitten um Vorlage des Gutachtens im Schulausschuss.**

Bei dem sogenannten Gutachten handelt es sich um eine Stellungnahme des Rechtsamtes vom 16.02.2011 zur Bewirtschaftung der Mensa Elisabeth-Hauptschule. Diese Stellungnahme ist beigelegt.

Im Auftrag

Otto Reeker